WP22Ä1 B. Gerechtigkeit schaffen, Chancen stärken 8. Gesundheit: gut versorgt, gut vernetzt, gut zugänglich

| | |
|---|---|
| Antragsteller*in: | RV Schmalkalden-Meiningen-Suhl |
| Beschlussdatum: | 11.01.2024 |

## Text

Von Zeile 119 bis 120:

- ~~Bedarfsgerechter Erhalt von genügend Frühgeborenenstationen in Thüringen (Perinatalzentren)~~
- Erhalt der Perinatalzentren Level 1 in Erfurt, Gera und Suhl und entsprechend zugeordnet die Level 2 Zentren

## Begründung

Begründung: es gibt bei den Frühgeborenenstationen sehr große Unterschiede zwischen den Leveln. Das Thema wurde im Jahr 2023 heftig diskutiert und braucht in 2024 eine Entscheidung.
Wir erwarten, das sich die Mitgleider der Landesregierung vor allem für den Erhalt des Südthüringer Zentrums einsetzen, die beiden anderen sind gesichert,
Suhl erreichte in diesem Jahr die erwarteten Zahlen und kann erst einmal seine Arbeit in 2024 fortsetzen.

Für die weitere Zukunft ist ein Einsatz der Landesregierung auch gegenüber der Bundesregierung notwendig.

Suhl ist das einzige Zentrum im Südthüringens ländlichen Raum. Wie die Entwicklung auf bayrischer Seite weiter geht, ist offen, allerdings kommt keines der zentren in die Nähe der zu erwartenden Zahlen.

Alle Argumente wurden im vergangenen Jahr ausgetauscht und können noch einmal mündlich vorgetragen werden.

## Unterstützer*innen

Heidi Büttner (RV Sonneberg-Hildburghausen); Marcella Thomas (RV Schmalkalden-Meiningen-Suhl); Brigitta Wurschi (KV Schmalkalden-Meiningen-Suhl); Josef Wilhelm (KV Schmalkalden-Meiningen-Suhl); Leonhard Schwager (KV Dresden)